



Deutsches
Rotes
Kreuz

Diakonie

Freie Wohlfahrtspflege im Kreis Unna
c/o Caritasverband für den Kreis Unna e.V. | Höingstr. 5-7 | 59425 Unna

Kreis Unna
Frau Sabine Harms
Friedrich-Ebert-Str. 17
59425 Unna

Kontakt:

Ralf Plogmann -Sprecher-

Caritasverband für den Kreis Unna e.V.
Höingstr. 5-7, 59425 Unna

Tel. 02303 / 2513524

Fax 02303 / 2513535

E-Mail: plogmann@caritas-unna.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen

Diktatzeichen
PI

Datum
10.10.2022

**Förderung der Verbände der freien Wohlfahrtspflege
Verwendungsnachweis für das Jahr 2021
Erläuterungsteil**

Sehr geehrte Frau Harms,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit senden wir Ihnen die Erläuterungen des Verwendungsnachweises zu.

Zu 1) Krankenpflege

Stationäre Einrichtungen

In Unna und Schwerte sind die Krankenhausfusionen abgeschlossen,
daher 4 Träger von Krankenhäusern in 2021.

Zu 2) Jugendhilfe

Tageseinrichtungen

Die Träger der Kindertageseinrichtungen haben zugenommen, weil
neue Einrichtungen und Träger hinzugekommen sind.

Freizeitstätten

Diese haben bei den Freien Trägern um einen Träger zugenommen.

Hausaufgabenhilfe

Die Träger der Hausaufgabenhilfen haben abgenommen. Viele
Angebote von Trägern waren für Flüchtlinge und sind ausgelaufen.

Zu 3) Familienhilfe

Familienbildungsstätten

Im Kreis Unna wurde von den Verbänden angegeben, dass sich die
Anzahl der Träger von Familienbildungsstätten wieder verringert hat im



Deutsches
Rotes
Kreuz

Diakonie

Vergleich zu 2021. Wahrscheinlich sind bei der letzten Statistik Angebote und nicht Träger benannt worden.

Zu 4) Altenhilfe

Stationäre Einrichtungen

Die Trägeranzahl der Altenpflegeheime sind um einen Träger erweitert worden. Im Bereich der Kurzzeitpflege sind die Zahlen wieder gestiegen,

Selbsthilfe

Die Träger der Initiativen für ältere Menschen haben weiter abgenommen. In der Coronazeit konnten viele Angebote von Trägern nicht angenommen werden.

Zu 5) Hilfe für Behinderte

Stationäre Einrichtungen

Die Anzahl der Träger hat zugenommen. Dies hat vielfach mit der Aufforderung des LWL's zu tun, die größeren Einrichtungen zu verkleinern und in kleinere Einheiten aufzuteilen. Dadurch hat die Trägerlandschaft sich erweitert.

Selbsthilfe

Die Anzahl der Träger in der Selbsthilfe ist gesunken. Dies ist wahrscheinlich auch auf Corona zurückzuführen. In dieser Zeit konnten Angebote nicht wahrgenommen werden.

Zu 6) Besondere Sozial und sonstige Hilfen

Keine Anmerkungen, da die Zahlen der Träger nahezu unverändert geblieben sind.

Im Vergleich der Statistik 2020 zu 2021 sind nennenswerte Veränderungen im Bereich der Selbsthilfe eingetreten, die im Wesentlichen auf Corona zurückzuführen sind.

Sehr auffallend ist allerdings, dass aus den statistischen Daten der Ehrenamtlichen die Anzahl der Funktionsträger um gut 230 Personen abgenommen haben.

Dies ist wohl im Wesentlichen auf den Rückgang von bestehenden Angeboten zurückzuführen, die in der Coronazeit nicht stattfinden konnten.

Hinzugekommen sind die vielen Angebote zu den Zuwanderern aus der Ukraine, die viele Träger zu verzeichnen haben. Dennoch ist ein Rückgang der Ehrenamtlichen und ehrenamtlichen Funktionsträger zu bemerken.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Deutsches
Rotes
Kreuz



Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. Plogmann', with a long horizontal line extending to the right.

Ralf Plogmann
Fachsprecher Statistik AG Wohlfahrt im Kreis Unna